

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 107 (1956)

Heft: 8-9

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es würde den Rahmen dieser Besprechung sprengen, näher auf Einzelheiten einzugehen. Immerhin mag erwähnt sein, daß der Verfasser auch auf Spezialprobleme der Ornithologie, wie z. B. das Einemsen (Einstreichen des Gefieders mit Ameisen) oder die umstrittenen Theorien über die Funktion der Bürzeldrüse, eingeht und dabei die neuesten Erkenntnisse verwertet oder mindestens auf die wichtigsten Originalarbeiten hinweist, welche sich damit befassen.

Alles in allem betrachtet, darf gesagt werden, daß die Anschaffung dieses Buches sich für jeden Freund der Ornithologie lohnt. Es hält, was der Verfasser im Vorwort verspricht, nämlich auf gedrängtem Raume einen Überblick über beinahe alle mit der Vogelkunde zusammenhängenden Fragen zu geben. *Diethelm Zimmermann*

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

B U N D

Wald- und Holztagung 1956 Bern

Im Jahre 1936 wurde ein «Schweizerischer Holzkongreß» durchgeführt, der allen, die daran teilnahmen, noch in bester Erinnerung sein wird. Zweck der damaligen Veranstaltung war, Volk und Behörden auf die große Gefahr, die dem Rohstoff Holz auf allen Verwendungsgebieten durch die zahlreichen Ersatzstoffe drohte, aufmerksam zu machen. Alle damit zusammenhängenden Probleme sollten — das war die Absicht der Initianten des Kongresses — vor die Öffentlichkeit getragen werden.

Der Zweite Weltkrieg brachte eine Wende. Holz, einer der wenigen einheimischen Rohstoffe, erlangte große kriegswirtschaftliche Bedeutung; ja der Wald und sein Holz waren eigentliche Retter aus großer Not. Das Holz hatte in Haushalt und Industrie die fehlende Kohle und das mangelnde Heizöl weitgehend zu ersetzen. Aber auch als Ersatztreibstoff wurden zur Aufrechterhaltung des allernotwendigsten Straßenverkehrs bedeutende Mengen Holz in fester und flüssiger Form (Alkohol) verwendet.

Die in den Nachkriegsjahren wider Erwarten einsetzende und bis heute ohne Unterbruch andauernde wirtschaftliche Hochkonjunktur in der westlichen Welt hielt die Nachfrage nach dem Roh- und Werkstoff Holz auf hohem Niveau. Da alle Länder des freien Europas wenige Jahre nach Kriegsende die kriegswirtschaftlich bedingten Übernutzungen preisgaben und wiederum zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder übergingen, vermochte das Angebot von Nadelnuss- und Papierholz der von Jahr zu Jahr steigenden Nachfrage nicht zu folgen. Die seit einigen Jahren eingetretene Knappheit führte zu empfindlichen Preissteigerungen. Dagegen ging der Brennholzbedarf, nachdem die ausländischen Energiequellen, wie Heizöl und Kohle, wieder in beliebigen Mengen zur Verfügung standen, zurück. Diese Entwicklung wirkt sich insbesondere auf die Absatzmöglichkeiten minderwertiger Holzsortimente, vor allem des Laubholzes, aus.

Die gegenwärtige Lage auf dem schweizerischen Holzmarkt ist somit gekennzeichnet einerseits durch die große Nachfrage nach Holz als Roh- und Werkstoff, anderseits durch die sich abzeichnenden Verwendungsschwierigkeiten für schwache Sortimente. Daraus ergeben sich für die schweizerische Forst- und Holzwirtschaft zwei Probleme, nämlich die Notwendigkeit, durch Steigerung der Nutzholzerzeugung das Angebot der Nachfrage anzupassen und durch Verbesserung der Holzproduktion den Brennholzmarkt zu entlasten, wodurch gleichzeitig das Angebot an industriell verwertbarem Holz, vor allem Faserholz, erhöht wird. Diese beiden Probleme zu lösen, ist

Aufgabe und Ziel der schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft. Dabei handelt es sich aber nicht nur um ein Problem, das ausschließlich die genannten beiden Wirtschaftszweige berührt, sondern um eine Angelegenheit, die im Interesse der gesamten Volkswirtschaft liegt.

Ähnlich wie im Jahre 1936 drängt sich heute die Notwendigkeit auf, die mit der Steigerung und Verbesserung der Erzeugung von Nutzholz (einschließlich Industrieholz) zusammenhängenden Probleme vor Volk, Behörden und alle an der Wald- und Holzwirtschaft beteiligten Kreise zu bringen und die Mittel und Wege aufzuzeigen, die zum Ziele führen. Aus diesem Grunde ist vorgesehen, im Jahre 1956 eine

«Wald- und Holztagung»

durchzuführen, an welcher die Öffentlichkeit mit der Materie vertraut gemacht und zur Mitarbeit gewonnen werden soll.

Die Tagung wird vom 7. bis 9. November 1956 im Kursaal Bern stattfinden. Zur Vorbereitung der Veranstaltung hat sich ein Arbeitsausschuß gebildet, dem die ETH, der Schweiz. Forstverein, der Verband schweiz. Förster, die LIGNUM, der Schweiz. Verband für Waldwirtschaft, der Schweiz. Bauernverband, der Schweiz. Holzindustrie-Verband und die Holzeinkaufsstelle schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten angehören.

Herr Bundesrat Etter, Vorsteher des Eidg. Departements des Innern, wird das *Patronat* der Tagung übernehmen. *Tagungspräsident* ist Herr Nationalrat D. Buri, Forstdirektor des Kantons Bern. Im weiteren wurde als Träger der Veranstaltung eine Tagungskommission geschaffen, die sich aus maßgebenden Persönlichkeiten der Bundes- und Kantonsbehörden, der Eidg. Technischen Hochschule und der ihr angeschlossenen Forschungsinstitutionen sowie der Wald- und Holzwirtschaft zusammensetzt. Die Kommission wird am Vortag der Veranstaltung zusammentreten. Ihr kommt als Hauptaufgabe die Ausarbeitung einer Entschließung, die den Tagungsteilnehmern zur Stellungnahme unterbreitet werden soll, zu.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamung

Das Eidg. Departement des Innern hat gemäß den zurzeit in Kraft stehenden Vorschriften nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamung erklärt: *Opplicher Hans*, von Heimiswil (BE).

KANTONE

Fribourg

M. *Jean-Claude de Weck*, de Fribourg, a été nommé inspecteur des forêts du 7^e arrondissement, en remplacement de M. *W. Fierz*, qui s'est retiré pour raison de santé.

M. *Gérard Plancherel*, ingénieur forestier, de Bussy, a été nommé adjoint de l'inspecteur en chef des forêts en remplacement de M. *J.-C. de Weck*.

M. *Eugène Gerster*, ingénieur forestier, de Zeihen (AG), a été nommé chef du service des endiguements auprès de la Direction des travaux publics.

H O C H S C H U L N A C H R I C H T E N

Herr Prof. Dr. *Fehlmann* ist nach langjähriger Tätigkeit als sehr geschätzter und erfolgreicher Lehrer für Fischereiwirtschaft an der ETH zurückgetreten. Der Lehrauftrag für schweizerische Fischerei und Fischzucht wurde Herrn Dr. *Roth*, kant. Fischereiexperten in Bern, erteilt.

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH im Wintersemester 1956/57

Les cours à l'Ecole forestière de l'EPF du semestre d'hiver 1956/57

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden Heures	
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
<i>1. Semester — 1er semestre</i>			
Specker	Differential- und Integralrechnung	5	2
Deuel	Anorganische Chemie	4	1
Gäumann	Spezielle Botanik I	1	—
Frey-Wyßling	Allgemeine Botanik, mit Repetitorium	4	—
....	Grundriß der Zoologie	3	—
....	Vererbungslehre	1	—
Staub	Allgemeine Geologie	4	1
Burri	Einführung in die Petrographie	1	—
Gutersohn	Wetter- und Klimalehre	2	—
Leibundgut	Waldbau: Waldkunde 1. Teil	1	—
Leibundgut und Marcket	Waldbau: Waldkunde, Übungen	—	2
....	Zoologisch-anatomischer Übungskurs f. Forst- und Landwirte (in Gruppen)	—	2
Bovey	Forstentomologie I	1	—
Bovey	Entomologisches Praktikum	—	2
<i>3. Semester — 3e semestre</i>			
Tank	Experimentalphysik (Mechanik, Elektrizität)	3	1
Leibundgut	Waldbau: Waldkunde 3. Teil	2	4
Badoux	Holzmeßkunde mit Übungen	2	—
Gonet	Législation forestière I	2	—
Wikén	Bakteriologie für Förster	2	—
Bagdasarjanz	Planzeichnen	—	2
Bagdasarjanz	Forstliches Bau- und Transportwesen I	4	3
Gäumann	Pflanzenpathologie f. Förster u. Naturwissenschaftler	3	—
Frey mit Bosshard	Mikroskopische Übungen II (Holzanatomie)	—	1
Gäumann und Kern	Pflanzenpathologische Übungen	—	1
....	Forstliche Pflanzensoziologie	1	—
Deuel	Bodenkunde (Agrikulturchemie I)	3	—
Burri, Jakob	Makroskopisches Gesteinsbestimmen	—	1
Bagdasarjanz	Vermessungskunde	2	—
<i>5. Semester — 5e semestre</i>			
Kurth	Forsteinrichtung I m. Kolloquium und Repetitorium	2	—
Steinlin	Forstliche Arbeitslehre: Holzernte und Holztransport	2	—
Burger	Holzverwendung	2	—
Burger, Steinlin	Exkursionen und Übungen	—	4
Leibundgut	Waldbau: Verjüngungstechnik und waldbauliche Planung	2	4

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden Heures	
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
Gonet Bagdasarjanz	Politique forestière Forstliches Bau- und Transport- wesen III	2 2	2 6
Müller Böhler Rosset Ramser Bagdasarjanz, Gonet, Kurth und Leibundgut	Wildbachverbauung Nationalökonomie (Grundlehren) Principes d'économie politique Alpwirtschaft Forstliches Kolloquium	2 3 3 1 —	— 1 1 — 2
<i>7. Semester — 7e semestre</i>			
Gonet Kurth Kurth Leibundgut Hug Böhler Bagdasarjanz, Gonet, Kurth und Leibundgut	Chapitres spéciaux de politique forestière Waldwertschätzung Forsteinrichtung III Waldbau: Ausgewählte Aufgaben Rechtslehre (allgemeine Einführung) Einführung in das Verständnis des schweiz. Finanzwesens und der Finanzwissenschaft Forstliches Kolloquium	2 2 1 1 3 1 —	— — 4 4 — — 2
<i>Empfohlen (Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer):</i>			
Burger Roth Roth Großmann Hug Jaag F. Richard Ritzler Winkler Gutersohn und Winkler	Natur- und Heimatschutz Schweiz. Fischerei und Fischzucht Fischereiwissenschaftliches für Sport- fischer Forstgeschichte Grundbuch- und Vermessungsrecht Gewässerbiologie für Ingenieure Forstliche Bodenkunde Jagdkunde Einführung in die Landesplanung Übungen zur Landes- und Regional- planung	1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 —	— — — — — — — — — — 2

Der Besuch der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH ist jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Die Einschreibung erfolgt bis am 16. November 1956 bei der Kasse (Zimmer 37 c des Hauptgebäudes der ETH).